



Bereich: Stadtplanung und Bauordnung
Az:
Datum: 25.10.2018

2018/234
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Umweltausschuss	20.11.2018	

Betreff

Sachstandsbericht zur Bewerbung für den Beitritt in die Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen e.V.

Finanzielle Auswirkungen

- ☒ keine haushaltsmäßige Berührung
- ☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss nimmt das Vorgehen der Verwaltung zur Kenntnis.

D o b r i n d t
Technischer Beigeordneter

Sachverhalt

In der Sitzung des Umweltausschusses vom 17.04.2018 wurde seitens des Fachausschusses an den Energieberater die Empfehlung ausgesprochen, eine Summe in Höhe von bis zu 50.000 EUR für die Erstellung eines Mobilitätskonzeptes für die Bewerbung zur Mitgliedschaft in die Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen e.V. (AGFS) bereitzustellen.

Seitdem bereitet die Verwaltung die Vergabe eines entsprechenden Auftrags an ein Planungsbüro vor. Zur Definition des Angebotsumfangs und der Auswahl geeigneter Büros für diese Aufgabe hat sich die Verwaltung mit dem Zukunftsnetz Mobilität NRW beraten, bei dem die Stadt Castrop-Rauxel seit 2016 Mitglied ist.

Ein erster Anlauf zur Angebotseinholung hat im Juni 2018 stattgefunden. Hier wurden nach ersten Kontaktaufnahmen mit insgesamt drei angefragten Büros Absagen aufgrund von Kapazitätsproblemen erteilt. Ein erneuter Anlauf hat nun im September 2018 stattgefunden. Hier sind bereits erste Angebotsgespräche erfolgt. Die Abgabe von schriftlichen Angeboten wird kurzfristig erwartet, so dass eine Beauftragung bei Einhaltung der entsprechenden Rahmenbedingungen noch in diesem Jahr erfolgen könnte.

Für die Bearbeitungszeit dieses Mobilitätskonzeptes wurde seitens der Büros durchweg ein Zeitraum von rund eineinhalb Jahren genannt.